Objekt: Sogenanntes Reiches Diadem aus

dem Brillantschmuck der Königin Pauline von

Württemberg

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und

Kulturgeschichtliche

Sammlungen,

LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus

Württemberg

Inventarnummer: NN 342

Beschreibung

Gleich nach der Hochzeit mit seiner vergleichsweise armen Cousine Pauline gab König Wilhelm I. von Württemberg (reg. 1816-1864) eine Brillantgarnitur für die neue Königin in Auftrag. Dafür ließ er nicht nur, wie üblich, Steine aus älterem Schmuck ausfassen, sondern tauschte sogar große Diamanten an der Königskrone gegen kleinere Steine aus. Die Brillantkrone für die Königin war so konstruiert, dass man sie auch als Diadem tragen konnte.

Das sogenannte Reiche Diadem ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, teilweise versilbert, Diamanten

Maße: D. 18,5 cm bis 16 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1820

wer August Heinrich Kuhn (1749-1827)

wo Stuttgart

Wurde genutzt wann

Schlagworte

- Herrschaft
- Kopfbedeckung
- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Schmuck

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 158
- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 216
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 132